# Konjunktionen verdeutlichen argumentative Strukturen

Konjunktionen verdeutlichen argumentative Strukturen. Sie signalisieren z. B., ob sich bei einer Aussage um eine Begründung (Argument) für eine These (Behauptung), ein Beispiel oder eine Schlussfolgerung handelt.  
Im vorliegenden Beispiel können Sie diese Bedeutung erkennen.

**Pro und Contra Organspende**

|  |  |
| --- | --- |
| **PRO**  Ich bin für die Organspende nach dem Tode. Aus diesem Grunde habe ich immer einen Organspendeausweis dabei. Man kann ja nie wissen. Außerdem bin ich ja selbst Arzt und deshalb weiß ich nur zu gut, dass Tausende von kranken Menschen ihre letzten Hoffnungen auf eine Organspende setzen. Ich habe da keine Zweifel an einer Diagnose, die den Hirntod des möglichen Organspenders feststellt, denn schließlich ist gesetzlich vorgeschrieben, dass unabhängige Ärzte, die weder an der Organentnahme noch der -transplantation beteiligt sind, diese Diagnose erstellen. Das sind medizinische Fachleute, in der Regel handelt es sich um Neurologen oder Neurochirurgen. Die Diagnose Hirntod ist daher für mich endgültig. Um die Engpässe bei Organen, die zur Transplantation kommen können zu überwinden, bejahe ich auch die Widerspruchslösung. | **CONTRA**  Ich glaube nicht, dass sogenannte hirntote Menschen tot sind. Sterben ist ein Prozess und auch hirntote Menschen sind mittendrin in ihrem eigenen Sterben. Wer ihnen in dieser Phase des Sterbens Organe entnimmt, greift massiv in das Sterben eines Menschen ein. Aus diesem Grunde kann ich die Organspende nicht befürworten. Diese Einstellung beruht auch auf meiner Überzeugung, dass es zur Würde eines Menschen gehört, im eigenen Leib zu Ende sterben zu können und zu dürfen. Das gebietet in meinen Augen die Humanität. Dass ich aus diesem Grund auch ein entschiedener Gegner der sogenannten Widerspruchslösung bin, versteht sich von selbst. |

**Arbeitsanregung**

1. Unterstreichen Sie im Text die Verknüpfungswörter.
2. Bestimmen Sie danach die Art der Konjunktionen nach Form, Verwendung und Bedeutung.
3. Arbeiten Sie heraus, mit welchen Argumenten die beiden Personen ihre Haltung zur Organspende begründen.
4. Nehmen Sie selbst zur Problematik der Organspende Stellung und formulieren Sie je ein weiteres Pro- und Contra-Argument nach dem Muster der erweiterten Argumentation..
5. Informieren Sie sich im Internet über die Widerspruchslösung und formulieren Sie mit eine eigene Argumentation, die Sie mit den dafür geeigneten Konjunktionen versehen.

**Weil – Denn – Wie– Daher**So behält man den Überblick beim Argumentieren

Beim schriftlichen Argumentieren kommt es darauf an, seine Meinung verständlich und überzeugend zu entfalten. Wer zu einem Problem eine bestimmte Behauptung (**These**) aufstellt, muss diese zunächst einmal **mit einem Argument begründen** (Basisargument). In einem zweiten Schritt wird dieser Begründungszusammenhang von These und Argument (einfache Argumentation) gestützt. Dazu wird das Basisargument selbst noch einmal begründet. (**Beweis**/Beleg). Die Begründung des Basisarguments soll beweisen, dass das Argument stimmt. Am besten fügt man dann ein **Beispiel** an, das die These und den danach entwickelten Begründungszusammenhang von Argument und Beweis verdeutlicht. Am Ende sollte eine **Schlussfolgerung** gezogen werden. Sie soll die These bestätigen, aber zugleich auch einen gedanklichen Schritt weiterführen. So kann man z. B. auf die Konsequenzen verweisen, die sich aus der These ergeben könnten.

Aber - auch wenn die Argumentation noch so überzeugend gestaltet ist: Ob sie den anderen wirklich **überzeugen** kann, hängt vor allem von dem anderen selbst ab.

Das Schaubild stellt dieses [**Modell der erweiterten Argumentation**](http://www.teachsam.de/deutsch/d_rhetorik/argu/erweiter.htm) (**WDWD-Schema**) dar:



Wer noch nicht so viel Erfahrung beim schriftlichen Argumentieren hat oder sich dabei verbessern will, sollte beim Schreiben nach diesem Modell auf jeden Fall – zumindest eine gewisse Zeit lang – die entsprechenden [**Verknüpfungswörter**](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/synt/wort/verknuepf.htm)([Konjunktionen](http://www.teachsam.de/deutsch/d_lingu/synt/wort/konj_0.htm)) (**weil –denn –wie (z. B.) – daher**) verwenden. Dann behält man den Überblick und weiß beim Formulieren auch, welchen Schritt man im Rahmen einer Argumentation gerade ausführt.

[teachSamOER-Dokument zur Übung von Argumentationen nach dem Schema der   
erweiterten Argumentation](http://www.teachsam.de/oer-pdf/rhet-oer/erweiterte_argumentation_tabelle_1%20eg%20OER.pdf)